

Unter dem Motto „Nach 30 Jahren das Schweigen brechen“ fand im August 2021 in Stollberg im Erzgebirge, wo sich das wohl bekannteste DDR-Frauengefängnis Hoheneck befand, der erste Bundeskongress politisch verfolgter Frauen in der SBZ/DDR statt.

Dieses Buch dokumentiert die zahlreichen, informativen Fachvorträge und die verabschiedete Resolution „Das Schweigen brechen – den Opfern helfen“, die die bisher nicht berücksichtigten Forderungen und Erwartungen der Frauen für die Zukunft zusammenfasst.

Der Kongress wurde gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Kooperationspartner:



Forum für politisch verfolgte
und inhaftierte Frauen
der SBZ/SED-Diktatur e.V.



GEDENKSTÄTTE
FRAUENZUCHTHAUS HOHENECK



Stadt
Stollberg/Sachsen

Area
Stalburc
Hoheneck

„Nach 30 Jahren das Schweigen brechen“ – Bundeskongress politisch verfolgter Frauen in der SBZ/DDR



UNION DER OPFERVÄNDE
KOMMUNISTISCHER
GEWALTHERRSCHAFT e.V.



„NACH 30 JAHREN DAS SCHWEIGEN BRECHEN“ Bundeskongress politisch verfolgter Frauen in der SBZ/DDR

6. – 8. August 2021 • Hoheneck/Stollberg